

Mitteilungsvorlage		1578/18-MV öffentlich
Leistungsabfall an Salzgitters Grundschulen? Anfrage der AfD-Ratsfraktion vom 29.11.2022 in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 01.12.2022, in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Gesundheit am 07.12.2022, in der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Nord am 07.12.2022, in der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Süd am 07.12.2022, in der Sitzung des Rates der Stadt Salzgitter am 21.12.2022, in der Sitzung des Orsrates der Ortschaft Nordost am 16.02.2023 und in der Sitzung des Orsrates der Ortschaft West am 07.03.2023		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Ausschuss für Soziales, Integration und Gesundheit	01.03.2023	zur Kenntnis
(Ö) Ortsrat der Ortschaft Süd	01.03.2023	zur Kenntnis
(Ö) Ortsrat der Ortschaft Nord	01.03.2023	zur Kenntnis
(Ö) Ausschuss für Bildung und Kultur	02.03.2023	zur Kenntnis
(Ö) Ortsrat der Ortschaft West	02.03.2023	zur Kenntnis
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	21.03.2023	zur Kenntnis
(Ö) Ortsrat der Ortschaft Nordost	27.04.2023	zur Kenntnis

Sachverhalt:

Die AfD-Ratsfraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist innerhalb der letzten 10 Jahre ein Leistungsabfall in den Grundschulen Salzgitters zu verzeichnen?
2. Wie hoch ist der Anteil (in Prozent) von Schülern mit Migrationshintergrund (mindestens 1 Elternteil) in den jeweiligen Grundschulen von Salzgitter?
 - a) Diese Schulen bitte namentlich benennen.
3. Gibt es Klassen in den Grundschulen Salzgitters, in denen der Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund (mindestens 1 Elternteil) bei bzw. über 50% liegt?
 - a) Falls ja, in welchen Grundschulen?
 - b) Bitte die Anzahl der Grundschulklassen auflisten, die jeweils entfallen auf:

mind. 50%, mind. 60%, mind. 70%; mind. 80% und mind. 90% Anteil mit Migrationshintergrund (mind. 1 Elternteil)

4. Lassen sich durch die vorzunehmenden Datenerhebungen aufgrund der Anfrage der AfD Ratsfraktion an Salzgitters Grundschulen zu den Fragen 1- 3 die Aussagen vom Präsidenten des Deutschen Lehrerverbandes auch hier in Salzgitter bestätigen? (s.u.)
5. Salzgitter ist ein Industriestandort mit extrem gestiegenen beruflich prognostizierten Einstiegsqualifikationen aufgrund der angestrebten „Transformation“. Arbeitsplätze mit geringen beruflichen Einstiegsqualifikationen wird es somit kaum noch in ausreichender Anzahl in Salzgitter geben.

Was konkret zeichnet sich dadurch in der zukünftigen Entwicklung für Salzgitter perspektivisch ab? Hinsichtlich Zuzug/ Wegzug, Zusammensetzung der Salzgitteraner Bevölkerung, sozialpolitisch, Infrastruktur, (sozialer) Wohnungsbau, (Neubau) von Schulen und Kitas, Steuern- und Gebührenerhöhungen, Innenstadtentwicklung, Kaufkraftabwanderung, Sicherheit, Zivil- und Bevölkerungsschutz?

a. Was konkret wird deshalb hier in Salzgitter, auch speziell bildungspolitisch unternommen, um den Industriestandort Salzgitter auch zukünftig zu sichern?

b. Sind bei genauerer (vorausschauender) Betrachtung hier nicht auch massive Veränderungen in den weiterbildenden Schulen und Berufsschulen Salzgitters notwendig, um hier vor Ort die notwendigen erhöhten beruflichen Einstiegsqualifikationen am Produktionsstandort Salzgitter erwerben zu können?

c. Wie wird oder kann die Verwaltung diesem Umstand strategisch begegnen?

Sachverhalt:

Der Präsident des Deutschen Lehrerverbands, Heinz-Peter Meidinger (68):

„Eine entscheidende Ursache für den Leistungsabfall an Grundschulen ist der in den letzten 10 Jahren um über 50 Prozent gestiegene Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund.“

„Je höher deren Anteil“, so Meidinger, „desto niedriger, zumindest tendenziell, das Leistungsniveau – das haben PISA-Begleituntersuchungen gezeigt.“

Meidinger unterstrich außerdem:

„Wenn ein großer Teil der Klasse dem Unterricht überhaupt nicht mehr folgen kann, muss die Lehrkraft die Ziele natürlich absenken. Auch das Leistungsniveau der Kinder ohne Migrationshintergrund sinkt dann.“

<https://web.archive.org/web/20221124120101/https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/lehrer-chef-zu-bildungsklatsche-mehr-migranten-weniger-leistung-82042150.bild.html>

Mitteilung der Verwaltung:

Die vollständige Beantwortung der umfangreichen Anfrage kann noch nicht abschließend erfolgen. Insbesondere die Fragestellungen zu den Fragen 1, 4 und 5 können nur durch Hinzuziehung der Schulen und des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung (RLSB) beantwortet werden. Die Aufbereitung der Daten wird aufgrund des Umfangs der Anfrage noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Anlage/n

Keine

gez. Frank Klingebiel

gez. Dr. Dirk Härdrich